

Altengerechte Quartierentwicklung Ahlen Ost

Das Projekt „Altengerechte Quartiersentwicklung Ahlen Ost“ der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ wendet sich insbesondere an die im Ahleener Osten lebenden SeniorInnen, die sich aktiv an der Weiterentwicklung des Stadtteils beteiligen möchten.

Mit dem Projekt wird versucht, die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen, auszuwerten und grundlegend in einer altengerechten Quartiersentwicklung umzusetzen. Der Schwerpunkt des Projektes richtet sich dabei auf die Förderung des Gesundheitsbewusstseins sowie die Stärkung der erlebten Selbstwirksamkeit der AhleenerInnen. Mit Angeboten zur Bildung, Bewegung, gesunder Ernährung und durch soziale Teilhabe möchten wir die Möglichkeit geben, sich den Zielen anzunähern.

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW (MGEPA) übernimmt für einen dreijährigen Zeitraum (Januar 2017 bis Dezember 2019) die Förderung des Projektes im Rahmen des landesweiten Förderprogramms „Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW“. Dabei unterstützt das Landesbüro altengerechte Quartiere (LaQ) die einzelnen Kommunen und Städte, um individuelle Voraussetzungen in den Quartieren zu schaffen, die den BürgerInnen ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen.

Der Ahleener Osten ist vielseitig und mit 15.529 EinwohnerInnen der größte Stadtteil Ahlens. Knapp 40 % der Bevölkerung im Ahleener Osten sind 50 Jahre oder älter. Davon weist fast jeder Dritte einen Migrationshintergrund auf und jede/r vierte BürgerInnen ist bereits zwischen 70 und 79 Jahre. Mehr als jede/r dritte BürgerIn ab 70 Jahre lebt in 1-Personen-Haushalten. In der Bevölkerungsgruppe über 80 Jahre lebt bereits mehr als jede/r Zweite alleine in der eigenen Häuslichkeit, sodass mit zunehmendem Alter ein deutlicher Anstieg von 1-Personen-Haushalten zu verzeichnen ist (vgl. Stadt Ahlen, Gruppe 10.2 – Informationstechnik und Statistik. Stand: 30.06.2011)

Die vielfältigen gesellschaftlichen Faktoren im Stadtteil wirken sich auf viele Lebensbereiche der BürgerInnen aus. Aus diesem Grund bestehen dort bereits komplexe Versorgungsstrukturen, die individuell auf die Bedürfnisse der BürgerInnen zugeschnitten sind. Die vorhandene Infrastruktur wird als wertvolle Ressource in das Projektvorhaben einbezogen, denn

“die erfolgreiche Entwicklung eines altengerechten Quartiers setzt eine integrierte Perspektive voraus, die unterschiedlichste Akteurinnen und Akteure im Quartier berücksichtigt und bei der Quartiersentwicklung mit einbindet“ (MGEPA.NRW)

In diesem Sinn ist eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den BürgerInnen und lokalen AkteurInnen im Projektverlauf grundlegend. Aus diesem Grund möchten wir Sie als engagierte und aktive BürgerInnen und AkteurInnen im Stadtteil auffordern, Ihre Anliegen und Wünsche einzubringen, damit sie die Grundlage für die Weiterentwicklung Ihres Stadtteils bilden!

Als zentraler Kooperationspartner des Quartiersprojekts im Ahleener Osten ist das Stadtteilbüro Süd Ost hervorzuheben, das durch ein umfangreiches Beratungs- und individuelles Unterstützungsangebot Anlaufstelle für viele BürgerInnen im Stadtteil und Sitz des Quartiersprojektes ist.

Das Projekt „Altengerechte Quartiersentwicklung Ahlen Ost“ ergänzt das vorherrschende Angebot mit einer thematischen Schwerpunktsetzung zur **gesundheitsfördernden Quartiersentwicklung**.

Die folgenden Bereiche bieten handlungsleitende Orientierung für die Gesundheitsförderung im Stadtteil:

Handlungsfeld Bildung und Ernährung:

Durch barrierefreie Beratungs- und Informationsangebote möchten wir präventive Gesundheitsförderung ermöglichen. Den Bedarfen der StadtteilbewohnerInnen entsprechende Aktionstage und regelmäßige Veranstaltungen können das bestehende Angebot ergänzen.

Handlungsfeld Mobilität und Bewegung:

Wir möchten mit sportlichen Freizeitangeboten die Gemeinschaft im Stadtteil stärken und ein positives Gesundheitsgefühl fördern. Das Angebot soll an den Bedarfen der BürgerInnen ausgerichtet aufgebaut werden.

Handlungsfeld Teilhabe und Infrastruktur

Unter Mitwirkung der BürgerInnen und Akteure im Stadtteil möchten wir nachbarschaftliche Begegnungsräume und Strukturen schaffen, die es den älteren Menschen ermöglichen, sich gut im Quartier zu bewegen und am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Bei Interesse zur Mitwirkung oder Rückfragen sprechen Sie mich gerne an! Ich freue mich auf Ihre Anregungen!

Cristina Loi

Leitstelle „Älter werden in Ahlen“/ Altengerechte Quartiersentwicklung Ahlen Ost
[eMail: loic@stadt.ahlen.de](mailto:loic@stadt.ahlen.de)

gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



In Kooperation mit:

